



DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Waldkraiburg e.V.
Reichenbergerstr. 15 • 84478 Waldkraiburg

Pressemitteilung zu aktuellen Ereignissen - 29.04.2020

In der Nacht zum Montag, den 27.04.2020 ereignete sich ein verheerender Großbrand eines türkischen Lebensmittelladens am Sartrouville-Platz in Waldkraiburg. Die Bewohner wurden laut Angaben der Freiwilligen Feuerwehr Waldkraiburg mit einem lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Dank der schnellen Reaktion der Anwohner sowie der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden. Der Laden brannte leider vollständig aus, der Schadensausmaß ist immens.

Dieses Ereignis brachte neben dem finanziell-materiellen Aspekt, jedoch vor allem eins mit sich: Angst und Verunsicherung innerhalb der türkisch-islamischen Community in Waldkraiburg. Der Grund hierfür sind zwei weitere Vorfälle, die sich im Vorfeld des Brandes bei zwei weiteren Geschäften türkischstämmiger Betreiber in Waldkraiburg ereigneten. Hierbei wurden in der Nacht jeweils die Scheiben eines Friseursalons (16.04 auf 17.04) sowie einer Pizzeria (18.04. auf 19.04) eingeschlagen und mit Kot beschmiert. Zu den Tatmotiven sowie der Brandursache hat die Polizei noch keine konkreten Angaben getätigt. Von Spekulationen ist selbstverständlich abzuraten und die Ermittlungsergebnisse abzuwarten. Dennoch herrscht, wie bereits erwähnt, in der türkisch-islamischen Community die große Befürchtung, dass es sich bei diesen Vorfällen um Anschläge mit rechtsextremem Hintergrund handeln könnte.

Um diese Sorgen zum Ausdruck zu bringen hat unser Gemeindevorsitzende, Ahmet Başkent, am 27.04.2020 Kontakt mit der Waldkraiburger Polizeiinspektion aufgenommen. Nach einer freundlichen Auskunft wurde versichert, dass entsprechende Sicherheitsvorkehrungen mit erhöhter Polizeipräsenz auch um den Standort der Moschee getroffen wurden. Darüber hinaus kam es in der Waldkraiburger Moscheegemeinde am 28.04.2020, zu einem persönlichen Austauschtreffen mit einem Vertreter der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein. Dabei wurden die Sicherheitsbedenken und Sorgen innerhalb der eigenen Moscheegemeinde auch in Anbetracht der jüngsten Ereignisse offen kommuniziert. Durch den Vertreter der Kriminalpolizeiinspektion Traunstein wurde versichert, dass den Ermittlungen im Rahmen einer Sonderkommission (Soko „Prager“) mit Hochdruck nachgegangen wird. Vor allem aber hat dieser betont, dass in alle Richtungen ermittelt wird, insbesondere auch im Hinblick eines rechtsextremen Motivs. Jedoch liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine klaren Erkenntnisse vor. Eine Pressemitteilung über den aktuellen Stand der Ermittlungen (29.04.20) hat das Polizeipräsidium Oberbayern Süd auf Ihrer Homepage veröffentlicht.¹

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr, der BRK Bereitschaft, der Polizei Waldkraiburg sowie Kriminalpolizeiinspektion Traunstein für Ihren professionellen Einsatz. Insbesondere dafür, dass unsere Ängste und Sorgen ernst genommen wurden und der offene Austausch in dieser schwierigen Situation, wie in der Vergangenheit auch, weiterhin gepflegt wird. Auch bedanken wir uns bei dem türkischen Generalkonsul Herrn Mehmet Günay für seinen solidarischen Besuch am Brandort und der anschließenden Gesprächsrunde mit den betroffenen Ladenbesitzern.

Als Türkisch-Islamische Gemeinde Waldkraiburg möchten auch wir nochmals unseren betroffenen Mitbürgern unsere uneingeschränkte Solidarität aussprechen und fordern eine lückenlose Aufklärung der genannten Vorfälle durch den Staat. Wir werden die Ermittlungen im Detail verfolgen und weiterhin den regen Austausch zu Ansprechpartnern der Politik und Polizei pflegen.

Mit freundlichen Grüßen,

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Waldkraiburg e.V

¹ <https://www.polizei.bayern.de/oberbayern/news/presse/aktuell/index.html/312982>